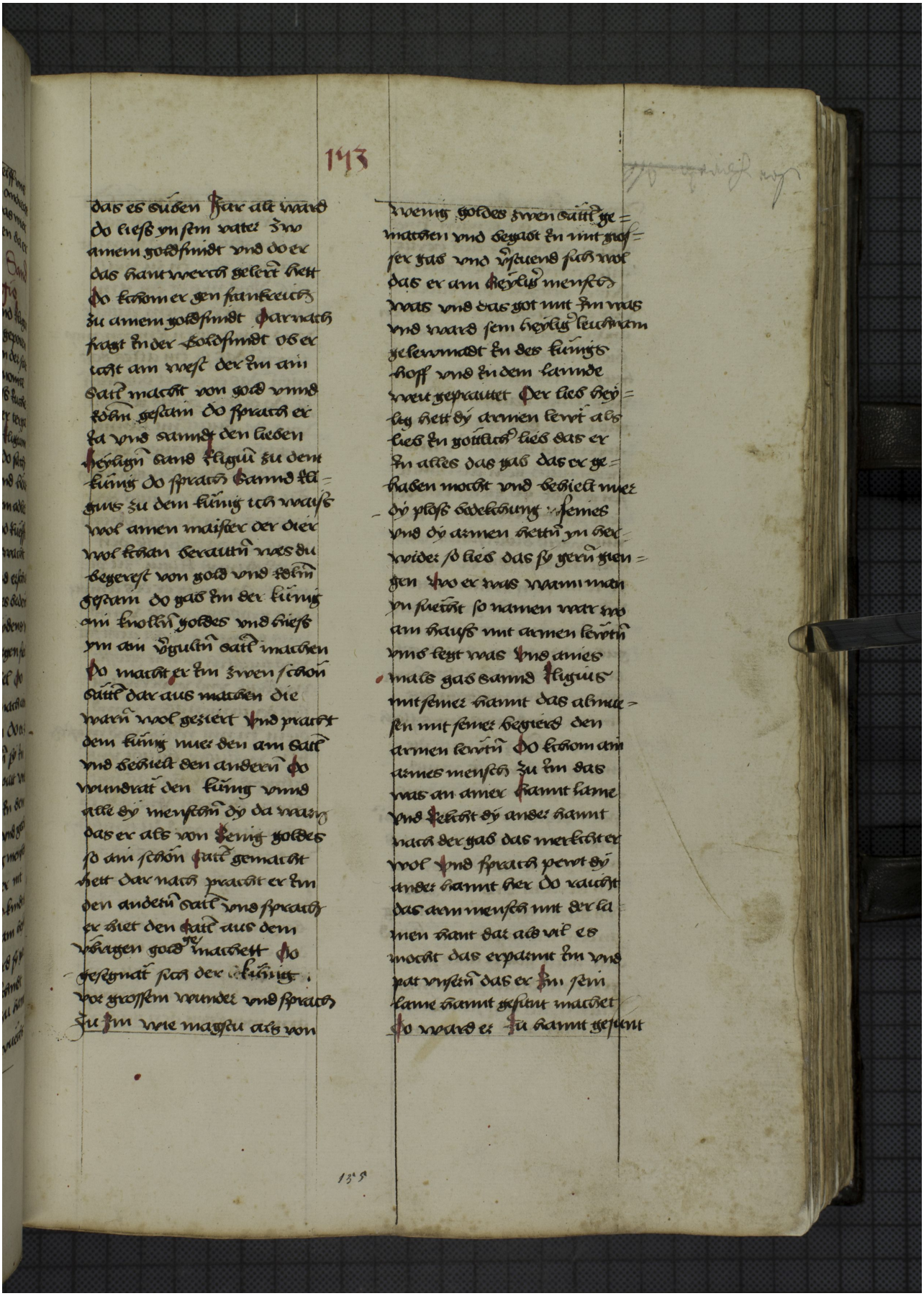
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



143

das es sueben Jar alt ward
do liess yn sein vater zwo
armen goldschmidt vnd do er
das hant werck gelert hett
do kom er gen frankreich
zu armen goldschmidt Darnach
fragt er der goldschmidt ob er
icht am west der im ain
salt macht von gold vnnd
edln gestain do sprach er
ja vnd sammt den lieben
heiligen sanct Eligiu zu dem
kunig do sprach sanct El=
gius zu dem kunig ich weiss
wol armen maister der die
wol kean gerautn wes du
begerest von gold vnd edln
gestain do gab im der kunig
ain knolln goldes vnd liess
im ain vgulin salt machen
do macht er im zwen schon
salt dar aus machen die
warn wol gezirt vnd pracht
dem kunig nuer den ain salt
vnd behielt den andern do
wundrat den kunig vnnd
alle dy menschen dy da warn
das er als von ainig goldes
so ain schon salt gemacht
hett dar nach pracht er im
den andern salt vnd sprach
er hiet den salt aus dem
vbrigen gold gemacht do
gedenkat sich der kunig
vor grossem wunder vnd sprach
zu im wie magstu als von
wenig goldes zwen salt ge=
machen vnd begabt in mit gros=
ser gab vnd vertraut sich wol
das er ain heiliger mensch
was vnd das got mit im was
vnd ward sein heiliger leuchtram
gekennt in des kunigs
hoff vnd in dem lande
weit gepraucht Der lies bey=
leg hett dy armen leut als
lies in gottes lies das er
im alles das gab das er ge=
haben mocht vnd behielt nur
dy ploss bedeckung seines
vnd dy armen hettn yn bey=
weider so lies das sy gern gen=
gen Wo er was warm mach
yn stetigt so namen war wo
am hauss mit armen leutn
vms leyt was vnd ames
mals gab sanct Eligius
mit seiner hamt das almu=
sen mit seiner begrieff den
armen leutn do kom ain
armes mensch zu im das
was ain armer Jamt lame
vnd bekocht dy ander hamt
nach der gab das merckt er
wol vnd sprach pewt dy
ander hamt her do raucht
das arm mensch mit der la=
men hant dat als vil es
mocht das erpatmt im vnd
pat vrsein das er im sein
lame hamt gesunt machet
do ward er zu hamt gesunt